1. Stadtwerke Deggendorf GmbH

1.1 Stammdaten

Firma	Stadtwerke Deggendorf GmbH
Sitz	Deggendorf
Adresse	Graflinger Str. 36, 94469 Deggendorf
Handelsregister	Amtsgericht Deggendorf HRB 2216
Stammkapital	10.000.000, - €
Geschäftsjahr	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr
Rechtliche Grundlagen	Die Umgründung der Stadtwerke Deggendorf in eine GmbH erfolgte am 21.06.2000 rückwirkend zum 01.01.2000.

1.2 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Geschäftsanteil in €	Anteil in %
Stadt Deggendorf	10.000.000, - €	100 %

1.3 Gegenstand und Zweck des Unternehmens

1.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung, der Handel und der Verkauf von Energie und Wasser sowie der Betrieb von Bädern, insbesondere im Stadtgebiet der Stadt Deggendorf. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben der Gesellschaft fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Das Unternehmen gliedert sich in die Bereiche Stromversorgung, Erdgasversorgung, Wasserversorgung, Ganzjahresbad elypso und in den Servicebereich.

1.3.2 Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck liegt in der Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Licht, Erdgas und elektrischer Kraft sowie dem Betrieb öffentlicher Bäder i. S. des Art. 83 Abs. 1 Satz 1 BV i. V. m. Art. 57 GO.

1.4 Organe

1.4.1 Gesellschafterversammlung

Gesellschafter	vertreten durch
Stadt Deggendorf	Oberbürgermeister Dr. Christian Moser

1.4.2 Aufsichtsrat

Mitglieder	Funktion	Beruf
Aufsichtsratsvorsitzender		
Dr. Christian Moser	Vorsitzender	Oberbürgermeister
Stellv. Vorsitzender		
Günther Pammer	Stellvertretender Vorsitzender	2. Bürgermeister, Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Aufsichtsrat		
Prof. Dr. Johannes Grabmeier	Mitglied	Hochschullehrer i.R.
Franz-Xaver Heigl	Mitglied	Redaktionsmitarbeiter i.R.
Christian Heilmann-Tröster	Mitglied	Oberstudienrat
Josef Kandler	Mitglied	Finanzierungsberater
Johannes Krenn (bis 24.02.2025)	Mitglied	Versuchsingenieur
Anita Goller (seit 25.02.2025)	Mitglied	Realschullehrerin
Paul Linsmaier	Mitglied	Dipl.-Physiker Univ.
Corinna Ortmann	Mitglied	selbständige Pflegedienstleiterin
Harald Schiller	Mitglied	Techniker i. R.
Alois Schraufstetter	Mitglied	selbständiger Unternehmer
Karl Stern	Mitglied	Geschäftsführer
Ewald Treml	Mitglied	selbständiger Rechtsanwalt
Margret Tuchen	Mitglied	selbständige Bilanzbuchhalterin

1.4.3. Geschäftsführung, Prokura

Mitglieder	Name
Geschäftsführung	Alexander Springer, Dipl.-Volkswirt Univ.
Prokura	Johann Dollmaier, Bachelor of Arts Florian Mühlbauer, Dipl.-Kaufmann Univ. (bis 09.03.2026)

1.5 Offenlegung der Bezüge der Geschäftsführung

Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans	Gesamtbezüge in €
Alexander Springer	Für die Veröffentlichung der Bezüge der Geschäftsführungsorgane wird von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

1.6 Beteiligungen

Eigene Beteiligungen
Die Stadtwerke Deggendorf GmbH ist mit einer Stammeinlage von 250.000 € an der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH beteiligt, die im Jahr 2006 gegründet wurde. Die Stadtwerke Deggendorf GmbH ist mit einer Stammeinlage von 25.000 € an der Stadtwerke Deggendorf Technologie GmbH beteiligt, die zum 31.12.2024 ins Handelsregister eingetragen wurde. Die Stadtwerke Deggendorf GmbH ist mit einem Geschäftsanteil von 10.000 € an der Plattform Energie GmbH, Bad Aibling, beteiligt.

1.7 Personal

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl
Im Geschäftsjahr 2025 waren 89 Arbeitnehmer inklusive Auszubildende beschäftigt.

1.8 Zusammenfassung

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.951.062,81 € (Vj.: Jahresüberschuss 4.649.321,71 €) bei einer Bilanzsumme in Höhe von 69.791.522,88 € (Vj.: 68.022.980,38 €) aus.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 68.023 Tsd. € um rund 1.769 Tsd. € auf 69.792 Tsd. € im Geschäftsjahr 2025.

Dabei erhöhte sich das Anlagevermögen durch die im Geschäftsjahr durchgeführten Investitionen (5.533 Tsd. €; Vj.: 3.957 Tsd. €) um rund 2.705 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 45.306 Tsd. € (Vj.: 42.601 Tsd. €).

Die Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen (662 Tsd. €; Vj.: 654 Tsd. €) betrafen insbesondere die Software des neuen Kassensystems für das elypso.

Die Zugänge im Sachanlagevermögen (5.237 Tsd. €) verteilen sich überwiegend auf die Bereiche Strom (2.195 Tsd. €), Gasnetz (53 Tsd. €), Wasser (397 Tsd. €), elypso (1.966 Tsd. €) sowie Service (626 Tsd. €).

Das Finanzanlagevermögen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 um rund 204 Tsd. € auf 502 Tsd. € (Vj.: 299 Tsd. €). Es besteht im Wesentlichen aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 479 Tsd. €, den Beteiligungen an der Plattform Energie GmbH in Höhe von 10 Tsd. € sowie den Wertpapieren des Anlagevermögens in Höhe von 14 Tsd. €. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf die Einbringung der Ladeinfrastruktur in die Stadtwerke Deggendorf Technologie GmbH zurückzuführen, wodurch sich deren Beteiligungsbuchwert entsprechend erhöhte.

Das Umlaufvermögen verringert sich um rund 919 Tsd. € von 25.131 Tsd. € auf 24.212 Tsd. €, was einem Rückgang von 3,66 % entspricht.

Das im Umlaufvermögen ausgewiesene Vorratsvermögen, das sich von 1.653 Tsd. € auf 2.094 Tsd. € erhöht, beinhaltet überwiegend Lagermaterialien für das Strom- und Wassernetz sowie für das elypso. Zudem sind CO_2 Emissionszertifikate im Rahmen des zum 01. Januar 2021 gestarteten nationalen Emissionshandels für Brennstoffe mit 818 Tsd. € (Vj.: 510 Tsd. €) bilanziert.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände erhöhen sich ebenfalls um insgesamt rund 664 Tsd. € von 7.956 Tsd. € im Vorjahr auf 8.620 Tsd. €. Dabei steigen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 718 Tsd. € auf 7.035 Tsd. € an. Die Forderung gegen verbundene Unternehmen betrafen die Stadtwerke Deggendorf Technologie GmbH (136 Tsd. €; Vj.: 0 €). Die Forderungen gegen die Gesellschafterin, die zum Bilanzstichtag mit 422 Tsd. € um 53 Tsd. € niedriger ausfallen als im Vorjahr, beinhalten vorwiegend gesunkene Forderungen aus dem Strom- und Wasservertrieb. Die sonstigen Vermögensgegenstände reduzieren sich um 137 Tsd. € (1.028 Tsd. €; Vj.: 1.165 Tsd. €). Sie umfassen hauptsächlich Forderungen gegen das Finanzamt aus der Umsatzsteuerabrechnung (631 Tsd. €; Vj.: 651 Tsd. €).

Die liquiden Mittel verringerten sich um 2.025 Tsd. €, ausgehend von einem Stand in Höhe von 15.523 Tsd. € im Vorjahr auf 13.498 Tsd. € im Berichtsjahr. Zu den liquiden Mittel gehören neben dem Kassenbestand von 154 Tsd. € (Vj.: 156 Tsd. €) das Bankguthaben mit 13.344 Tsd. € (Vj.: 15.366 Tsd. €).

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhte sich das Eigenkapital um den Jahresüberschuss in Höhe von 2.951 Tsd. € (Vj.: 4.649 Tsd. €) auf 37.487 Tsd. € (Vj.: 34.536 Tsd. €). Der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 4.649 Tsd. € wurde mitsamt dem Gewinnvortrag von 14.600 Tsd. € auf neue Rechnung vorgetragen.

Das Fremdkapital verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1.183 Tsd. € (32.304 Tsd. €; Vj.: 33.487 Tsd. €). Ausschlaggebend hierfür war insbesondere der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1.324 Tsd. €, der sonstigen Verbindlichkeiten um 612 Tsd. €, der Steuerrückstellungen um 501 Tsd. € sowie der empfangenen Ertragszuschüsse um 124 Tsd. €. Demgegenüber erhöhten sich die sonstigen Rückstellungen um 632 Tsd. € sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten, insbesondere die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 485 Tsd. €, die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin um 230 Tsd. €, die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 40 Tsd. € sowie die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 23 Tsd. €. Diese Erhöhungen konnten den Rückgang der übrigen Fremdkapitalpositionen jedoch nicht vollständig kompensieren.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Baukostenzuschüsse (8.672 Tsd. €; Vj.: 8.796 Tsd. €) für Strom und Wasser in Höhe von 617 Tsd. € vereinnahmt. Dem stehen Auflösungen in Höhe von 741 Tsd. € gegenüber.

Die Rückstellungen (2.717 Tsd. €; Vj.: 2.586 Tsd. €) enthielten neben Steuerrückstellungen für Körperschafts- und Gewerbesteuern mit 184 Tsd. € (Vj.: 685 Tsd. €) sonstige Rückstellungen in Höhe von 2.532 Tsd. € (Vj.: 1.901 Tsd. €).

In den sonstigen Rückstellungen (2.532 Tsd. €; Vj.: 1.901 Tsd. €) waren überwiegend Rückstellungen für Abgabeverpflichtungen für CO_2-Zertifikate aus dem nationalen Emissionshandel mit 857 Tsd. € (Vj.: 574 Tsd. €), das Regulierungskonto Strom mit 394 Tsd. € (Vj.: 384 Tsd. €), Instandhaltungsmaßnahmen mit 377 Tsd. € (Vj.: 192 Tsd. €), personalbezogene Rückstellungen mit 321 Tsd. €; (Vj.: 335 Tsd. €) und Prämienzahlungen mit 271 Tsd. €

(Vj.: 202 Tsd. €) bilanziert. Der Anstieg resultiert insbesondere aus der gestiegenen CO_2 Bepreisung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (7.384 Tsd. €; Vj.: 8.709 Tsd. €) verringerten sich in Folge der planmäßig getätigten Tilgungen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4.305 Tsd. €; Vj.: 3.821 Tsd. €) betreffen größtenteils die Plattform Energie GmbH, Bad Aibling, für den Energiebezug, die Wasserversorgung Bayerischer Wald, Moos, für den externen Wasserbezug und die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg, für Netznutzungsentgelte des vorgelagerten Netzbetreibers.

In den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (972 Tsd. €; Vj.: 743 Tsd. €) sind unter anderem die Schlussabrechnung der Konzessionsabgaben für Strom und Wasser mit 458 Tsd. € (Vj.: 362 Tsd. €) sowie die Kanalgebühren mit 419 Tsd. € (Vj.: 251 Tsd. €) enthalten. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen gegen die Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH (312 Tsd. €; Vj.: 272 Tsd. €).

In den sonstigen Verbindlichkeiten (6.694 Tsd. €; Vj.: 7.306 Tsd. €) sind überwiegend kreditorische Debitoren mit 2.376 Tsd. € (Vj.: 2.371 Tsd. €) und Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptzollamt aus der Strom- und Energiesteuer mit 182 Tsd. € (Vj.: 338 Tsd. €) sowie Umsatzsteuerverbindlichkeiten mit 1.230 Tsd. € (Vj.: 942 Tsd. €) enthalten.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (1.050 Tsd. €; Vj.: 1.080 Tsd. €) weisen die Abgrenzung von Geldwertkarten und Gutscheinen für das elypso aus.

In der Gewinn- und Verlustrechnung belaufen sich die Umsatzerlöse aus der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung inklusive Erlöse aus dem Betrieb des elypso, der Auflösung von Ertragszuschüssen und dem Nebengeschäft nach Abzug der Energie- und Stromsteuer auf 61.608 Tsd. € (Vj.: 57.418 Tsd. €). Diese bewegen sich damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Die Umsatzerlöse im Segment Strom betrugen im Berichtsjahr 38.664 Tsd. € (Vj.: 37.569 Tsd. €). Die Absatzmengen im Stromvertrieb erhöhen sich, ohne Berücksichtigung des Eigenverbrauchs, um 1.441 MWh auf 86.347 MWh ab.

Die Erlöse aus der Gasversorgung erhöhen sich im Geschäftsjahr auf 7.908 Tsd. € (Vj.: 6.392 Tsd. €). Der Gasabsatz ohne Eigenverbrauch stieg im Berichtsjahr um 15.748 MWh von 62.053 MWh auf 77.801 MWh. Grund hierfür sind Kundengewinne bei den Kunden mit Jahresverbrauchsabrechnung sowie eine Ausweitung der Liefermengen an einige Sondervertragskunden, kombiniert mit moderaten Preissteigerungen. Hierin sind auch die Erlöse aus der Netzpacht mit 844 Tsd. € (Vj.: 610 Tsd. €) enthalten.

Die abgesetzte Wassermenge von 1.940 Tm³ (Vj.: 1.898 Tm³) liegt mit 42 Tm³ leicht über dem Vorjahr. Die Umsatzerlöse aus der Wasserversorgung stiegen durch Preiserhöhungen zum 01. Januar 2025 von 4.861 Tsd. € auf 5.624 Tsd. € an.

Die Umsatzerlöse aus dem Ganzjahresbad elypso stiegen im Berichtsjahr um 10,1 % auf 6.921 Tsd. € (Vj.: 6.287 Tsd. €) an. Ursächlich sind bei leicht niedrigeren Besucherzahlen insbesondere Preiserhöhungen zum 01. Januar 2025. Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig und reduzieren sich von 428.995 um 5.279 auf 423.716.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (669 Tsd. €; Vj.: 468 Tsd. €) beinhalten die Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen mit 98 Tsd. €.

Der Anstieg des Materialaufwands um 5.065 Tsd. € (44.389 Tsd. €; Vj.: 39.324 Tsd. €) resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Beschaffungspreisen und -mengen sowie Netzumlagen für Strom. Zudem erhöhten sich insbesondere der Aufwand für Netzentgelte sowie mengenbedingt der Aufwand für die Beschaffung von Erdgas bei niedrigeren Beschaffungspreisen.

Der Aufwand für den Wasserbezug (1.982 Tsd. € auf 2.540 Tsd. €) erhöhte sich um 28,2 %, da die Schüttung aus eigenen Quellen einen neuen Tiefstand erreichte und zudem die Wasserverluste erneut angestiegen sind.

Der Aufwand für das Ganzjahresbad elypso betraf mit 3.481 Tsd. € (Vj.: 3.196 Tsd. €) die Personalkosten, welche von der Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH weiterbelastet werden.

Der Personalaufwand insgesamt (6.655 Tsd. €; Vj.: 5.927 Tsd. €) ist im Vergleich zum Vorjahr um 12,3 % (Vj.: 5,1 %) gestiegen. Ursächlich hierfür sind neben dem Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl (inkl. Auszubildene 89; Vorjahr 87) insbesondere auch die Tariferhöhungen gemäß der letzten Tarifrunde des Tarifvertrags für Versorgungsbetriebe zum 01. Juni 2025.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 4.854 Tsd. € (Vj.: 4.163 Tsd. €) stiegen insbesondere durch höhere Konzessionsabgabe mit 1.719 Tsd. € (Vj.: 1.688 Tsd. €) sowie Kosten für EDV mit 620 Tsd. € (Vj.: 476 Tsd. €) Prüfungs- und Beratungsleistungen mit 358 Tsd. € (Vj.: 260 Tsd. €), Abwassergebühren für das elypso mit 276 Tsd. € (Vj.: 188 Tsd. €) und Versicherungen (253 Tsd. €; Vj.: 275 Tsd. €).

In den Finanzerträgen sind neben der Gewinnabführung der Stadtwerke Technologie GmbH mit 47 Tsd. € überwiegend Zinsen aus dem Kontokorrentkonto und unter den Finanzaufwendungen (192 Tsd. €; Vj.: 228 Tsd. €) Darlehenszinsen enthalten. Die Zinserträge übersteigen dabei mit 271 Tsd. € die Zinsaufwendungen in Höhe von 192 Tsd. € deutlich.

Für das Geschäftsjahr 2025 betreffen die Ertragsteuern mit 730 Tsd. € (Vj.: 944 Tsd. €) die Körperschaftssteuer und mit 572 Tsd. € (Vj.: 738 Tsd. €) die Gewerbesteuer.

Insgesamt verminderte sich das Jahresergebnis um 1.698 Tsd. € auf 2.951 Tsd. €. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2025 setzte sich zusammen aus den Gewinnen der Sparten Strom (3.170 Tsd. €; Vj.: 4.394 Tsd. €), Gas (811 Tsd. €; Vj.: 928 Tsd. €) sowie dem Verlust der Sparte Wasser (-94 Tsd. €; Vj.: 183 Tsd. €) und aus dem Betrieb des Ganzjahresbads elypso (-936 Tsd. €; Vj.: -856 Tsd. €).

Die einzelnen Bereiche weisen dabei folgende Ergebnisse auf:

Stromversorgung:
Das Netzgebiet umfasst die Stadt Deggendorf einschließlich der Stadtteile Deggenau, Seebach, Fischerdorf, Natternberg, Rettenbach und Mietraching. Als Netzbetreiber in den Stadtteilen Greising, Hackermühle und Tattenberg fungiert die Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg. Bis auf einen geringen Eigenanteil wurde der Strombedarf über die Plattform Energie GmbH gedeckt. Das Spartenergebnis vor Steuern für Strom sank auf 4.550 Tsd. € (Vj.: 6.064 Tsd. €).

Der Stromabsatz Netz verringerte sich von 150 GWh auf 146 GWh und der Stromabsatz Vertrieb stieg von 87 GWh auf 88 GWh.

Die Umsatzerlöse aus Stromabsatz (ohne Stromsteuer und Stromabgabe nach EEG und KWKG) erhöhten sich von 29.943 Tsd. € auf 31.356 Tsd. €.

Elektrizitätsverteilung:
Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2025 der Stadtwerke Deggendorf GmbH bei der Elektrizitätsverteilung (§ 6b EnWG Abs. 3) beträgt nach Steuern 638 Tsd. € (Vj.: 53 Tsd. €). Die Bilanzsumme der Elektrizitätsverteilung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 938 Tsd. € und beläuft sich auf 25.964 Tsd. € (Vj.: 25.026 Tsd. €).

Erdgasversorgung:
Der Vergabeausschuss der Stadt Deggendorf hat im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens Erdgas am 17. März 2015 beschlossen, die Verantwortung für den Betrieb des Erdgasnetzes der Stadtwerke Deggendorf GmbH zu übertragen.

Die Gesellschaft konnte das Deggendorfer Erdgasnetz mit Wirkung zum 01. Oktober 2017 von der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG (ENB), München, übernehmen. In den Verhandlungen zwischen der Stadtwerke Deggendorf GmbH und der ENB wurde vereinbart, dass die Stadtwerke Deggendorf GmbH den Betrieb des Erdgasnetzes mit Wirkung zum 01. Oktober 2017 befristet mit einem Rückpachtmodel an die ENB überträgt. Das Spartenergebnis für den Bereich der Erdgasversorgung beträgt vor Steuern 1.129 Tsd. € (Vj.: 1.209 Tsd. €). Der Erdgasabsatz Vertrieb erhöhte sich von 70 GWh im Vorjahr auf 86 GWh.

Wasserversorgung:
Das Ziel der Stadtwerke Deggendorf GmbH ist es, das Stadtgebiet Deggendorf sicher und preisgünstig mit Wasser zu versorgen und zu beliefern.

Der Wasserbedarf wird aus den Eigengewinnungsanlagen der Quellgebiete Dreitannenriegel, Parst, Boxbach und Mietraching sowie durch Bezug von der Wasserversorgung Bayerischer Wald gedeckt. Die Schüttung der stadtwerkeeigenen Quellen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahreswert um 200 Tm³ und stellt einen historischen Tiefstand dar. Dieser Effekt und gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegene Wasserverluste führten zu einem Anstieg des Wasserbezuges von der Wasserversorgung Bayerischer Wald.

Die Wasserabgabe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 1.898 Tm³ um 42 Tm³ auf 1.940 Tm³. Um die Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, sind wieder Unterhalts- und Sanierungsarbeiten bei Hochbehältern, Entsäuerungsanlagen, Quellgebieten, Rohrnetz sowie Hausanschlüssen durchgeführt worden.

Die Wasserverluste erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr auf 15,80 % (Vj.: 14,45 %). Die weiterhin hohen Wasserverluste sind auf die hohe Anzahl von großen Wasserrohrbrüchen im Leitungsnetz und an Hausanschlüssen zurückzuführen. Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf erhöhten sich aufgrund von Preisanpassungen von 4.861 Tsd. € auf 5.624 Tsd. €.

Das Spartenergebnis für den Bereich Wasser beträgt vor Steuern -116 Tsd. € (Vj.: 255 Tsd. €).

Ganzjahresbad elypso:
Das Ganzjahresbad elypso wurde am 13. Dezember .2003 eröffnet und bis 2006 über einen externen Dienstleister betrieben. Im Jahr 2006 wurde die Stadtwerke Deggendorf Service Plus GmbH gegründet, die ab dem 01. Januar 2007 die Betriebsführung, des im Besitz der Stadtwerke Deggendorf GmbH befindlichen Bades, übernommen hat.

Im Berichtsjahr wurde der Besucherparkplatz saniert und erweitert. Zusätzlich wurden dort Solarcarports installiert. Dies führte über einen längeren Zeitraum zu einer Einschränkung der Parkplatzsituation. Die Gesamtbesucherzahl ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und reduzierte sich von 428.995 um 5.279 auf 423.716 Besucher. Eine konstante Besucherzahl in der Badewelt und gesteigerten Gästen in der Saunawelt, konnten den Rückgang bei Schulen, Vereinen und Freibadbesuchern nicht vollständig kompensieren.

Im Hinblick auf die hohen Energiekosten versuchte das elypso einen gesunden Mittelweg zu finden. Die grundsätzliche Strategie lautete weiterhin sparsam Energie einzusetzen, aber andererseits auch den Besuchern einen ungehinderten Badespaß bieten zu können.

Das Spartenergebnis für den Badbereich beläuft sich vor Steuern auf -1.308 Tsd. € (Vj.: -1.197 Tsd. €).

Geschäftstätigkeit und Zweckerfüllung
Zu den Aufgaben der Stadtwerke Deggendorf GmbH gehören der Betrieb der Strom-, Erdgas- und Wassernetze, der Energiehandel sowie der Vertrieb von Energie und Wasser. Daneben ist die Stadtwerke Deggendorf GmbH Betreiber des Ganzjahresbades elypso. Das Unternehmens-konzept der Gesellschaft ist mit der Netzinfrastruktur darauf ausgerichtet, den Standort Deggendorf im Energie- und Wasserbereich mit einem leistungsfähigen und versorgungssicheren Netz rund um die Uhr zu stärken. Die Stadtwerke Deggendorf GmbH sorgt mit ihren rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass die Haushalte in Deggendorf und Umgebung sicher und zuverlässig mit Strom, Erdgas sowie mit Wasser in bester Qualität beliefert werden. Neben der klassischen Netzinfrastruktur gehört auch ein wachsendes Glasfasernetz für die Telekommunikation zu den Tätigkeitsfeldern.

Mit eigenen Anlagen (Wasserkraftwerk Hammermühlbach, Photovoltaik, Blockheizkraftwerk) erzeugt die Stadtwerke Deggendorf GmbH Strom dezentral und liefert somit neben der regionalen Wertschöpfung auch einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Energiezukunft.

Für die Lieferung von Energie und Wasser können die Kunden aus einem Produktportfolio wählen, um so die eigenen Bedürfnisse und die individuelle Situation bestmöglich abbilden zu können. Für Gewerbe- und Industriekunden verschiedener Branchen stellt das Unternehmen Energie und Wasser für komplexe Anwendungsprozesse zur Verfügung.

Umfassende energienahe Dienstleistungspakete zur Energieeffizienz sowie zum Umwelt- und Klimaschutz betonen das konsequente Engagement für die lokale Energiezukunft und leisten für die nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzpolitik wichtige Impulse.

Mit dem weiteren Ausbau und dem Betrieb eines Glasfasernetzes schafft das kommunale Unternehmen die Voraussetzung für leistungsfähige digitale Infrastrukturen. Netz-geschwindigkeiten im Gigabit-Bereich sollen damit zum Standard werden.

Das Ganzjahresbad elypso hat sich zu einem beliebten Freizeit- und Erlebnisbad entwickelt, welches überregional Gäste nach Deggendorf zu einem Besuch in die Stadt anzieht. Die Gäste finden im Ganzjahresbad elypso Entspannung, Wellness sowie Badespaß. Mit dem Saunaparadies hat sich seit Jahren die optimale Ergänzung zu den Sport- und Freizeitaktivitäten etabliert.

Die hohe Volatilität auf den Beschaffungsmärkten, der intensive Wettbewerb und der ausgeprägte Margendruck stellen für den Einkauf und Vertrieb eine große Herausforderung dar. Große finanzielle Mittel müssen für den Um- und Ausbau in eine leistungsfähige Netzinfrastruktur aufgebracht werden. Nur so kann das hohe Niveau der Versorgungssicherheit auch zukünftig sichergestellt werden. Die genannten Anforderungen werden es nicht einfach machen, sich mit dem bisherigen Renditeanspruch auch weiterhin erfolgreich am Markt zu positionieren.

Der Strompreis für Haushaltskunden mit einem mittleren Stromverbrauch von 3.500 Kilowattstunden pro Jahr ist im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 0,6 ct/kWh auf durchschnittlich 39,6 ct/kWh (Vorjahr 40,2 ct/kWH) gefallen. Die entspricht einem Rückgang von rund 1,5 %. Grund für den Rückgang sind die sinkenden Preise im Großhandel im Jahr 2025.

Der durchschnittliche Gaspreis für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh ist im Jahr 2025 gestiegen. Für Erdgasnutzer mit einem Einfamilienhaus erhöhte sich der Preis 2025 um durchschnittlich 8 % auf 12,07 ct/kWh (Vj.: 11,2 ct/kWh).

Die Wasserversorgung war geprägt von stark veränderten Niederschlagsmengen und -verteilung sowie einer gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Quellschüttung bei gleichzeitig gestiegenen Wasserverlusten. Im Jahr 2025 war erneut ein externer, im Vergleich zum Vorjahr erhöhter Wasserbezug, erforderlich. Notwendige Instandhaltungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen in das Wasserversorgungsnetz führten zu konstant hohen Aufwendungen der Sparte Wasser.

Im Ganzjahresbad elypso war die Gesamtbesucherzahl gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig und reduzierte sich von 428.995 um 5.279 auf 423.716 Besucher. Erneut konnten mehr als 420.000 Besucher begrüßt werden. Im Hinblick auf die hohen Energiekosten versuchte das elypso einen gesunden Mittelweg zu finden. Die grundsätzliche Strategie lautete weiterhin sparsam Energie einzusetzen, aber andererseits auch den Besuchern einen ungehinderten Badespaß bieten zu können.

Der am 11. Dezember 2025 genehmigte Wirtschaftsplan sieht für das Geschäftsjahr 2026 ein Ergebnis vor Steuern von 1.963 Tsd. € vor. Die gesetzlichen Vertreter gehen Stand heute davon aus, dass dieses Ziel erreicht werden kann.

1.9 Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung

Jahresabschlussprüfung
Aufsichtsrat und Geschäftsführung schlagen vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.951.062,81 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der Abschlussprüfer hat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung für das Geschäftsjahr den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Stadtwerke Deggendorf GmbH, Bilanz zum 31.12.2025

AKTIVA	31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	661.543,90	653.618,65
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.758.163,80	13.137.796,14
2. Technische Anlagen und Maschinen	25.800.362,88	26.007.233,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	835.181,46	695.259,17
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.748.306,97	1.808.367,69
	44.142.015,11	41.648.656,66
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	478.607,72	275.000,00
2. Beteiligungen	10.000,00	10.000,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	13.621,69	13.621,69
	502.229,41	298.621,69
	45.305.788,42	**42.600.897,00**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.130.664,44	1.106.454,89
2. Unfertige Leistungen	144.579,13	36.738,64
3. Emissionsrechte	818.237,70	509.760,00
	2.093.481,27	1.652.953,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.034.900,17	6.316.598,67
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	136.062,75	0,00
3. Forderungen gegen die Gesellschafterin	421.554,41	474.075,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.027.833,48	1.165.225,59
	8.620.350,81	7.955.899,33
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.498.245,05	15.522.593,64
	24.212.077,13	**25.131.446,50**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**273.657,33**	**290.636,88**
	69.791.522,88	**68.022.980,38**

Stadtwerke Deggendorf GmbH, Bilanz zum 31.12.2025

PASSIVA			31.12.2025 €	31.12.2024 €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			10.000.000,00	10.000.000,00
II. Kapitalrücklage			2.407.146,03	2.407.146,03
III. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen			2.880.150,94	2.880.150,94
IV. Gewinnvortrag			19.249.157,23	14.599.835,52
V. Jahresergebnis			2.951.062,81	4.649.321,71
			37.487.517,01	**34.536.454,20**
B. Empfangene Ertragszuschüsse			**8.671.957,83**	**8.796.105,41**
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen			184.415,00	685.168,05
2. Sonstige Rückstellungen			2.532.352,65	1.901.070,07
			2.716.767,65	**2.586.238,12**
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			7.384.335,76	8.708.560,52
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.324.224,78 €	(Vj. 1.324 T€)		
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			198.404,33	175.219,12
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	198.404,33 €	(Vj. 175 T€)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			4.305.319,04	3.820.681,84
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	4.305.319,04 €	(Vj. 3.821 T€)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			311.762,03	271.711,03
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	311.762,03 €	(Vj. 272 T€)		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin			972.308,49	742.713,85
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	972.308,49 €	(Vj. 743 T€)		
6. Sonstige Verbindlichkeiten			6.693.570,39	7.305.634,41
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	6.693.570,39 €	(Vj. 7.306 T€)		
b) aus Steuern:	2.494.179,00 €	(Vj. 2.783 T€)		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit:	2.233,12 €	(Vj. 1 T€)		
			19.865.700,04	**21.024.520,77**
E. Rechnungsabgrenzungsposten			**1.049.580,35**	**1.079.661,88**
			69.791.522,88	**68.022.980,38**

Stadtwerke Deggendorf GmbH, Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2025 – 31.12.2025

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 €	2024 €
1. Umsatzerlöse	63.806.499,65	59.500.235,33
abzüglich Stromsteuer	-1.770.109,97	-1.740.569,45
abzüglich Energiesteuer	-427.905,75	-341.290,96
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	107.840,49	-2.691,55
3. andere aktivierte Eigenleistungen	276.376,26	271.579,61
4. sonstige betriebliche Erträge	668.501,57	468.049,09
5. Materialaufwand:		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-38.173.065,51	-33.806.261,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.215.805,75	-5.517.431,19
6. Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	-5.178.453,94	-4.618.164,18
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 377.846,04 € (Vj. 348 T€)	-1.476.880,51	-1.308.595,37
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.580.628,64	-2.518.353,55
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.854.466,29	-4.163.343,16
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8.670,82	3.772,41
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	47.327,61	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	271.323,73	412.653,81
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-192.206,10	-228.071,50
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.302.736,12	-1.682.330,65
14. Ergebnis nach Steuern	3.014.281,55	4.729.186,99
15. sonstige Steuern	-63.218,74	-79.865,28
16. Jahresergebnis	2.951.062,81	4.649.321,71